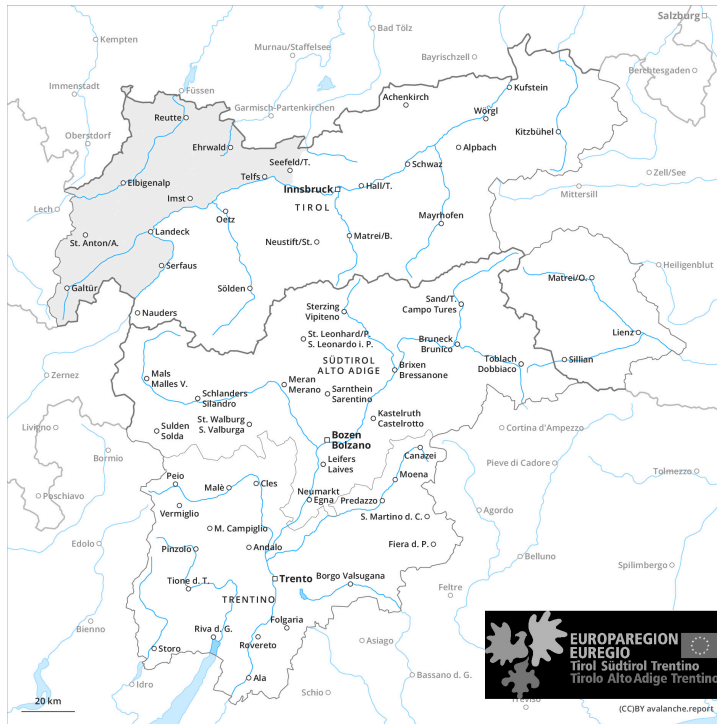
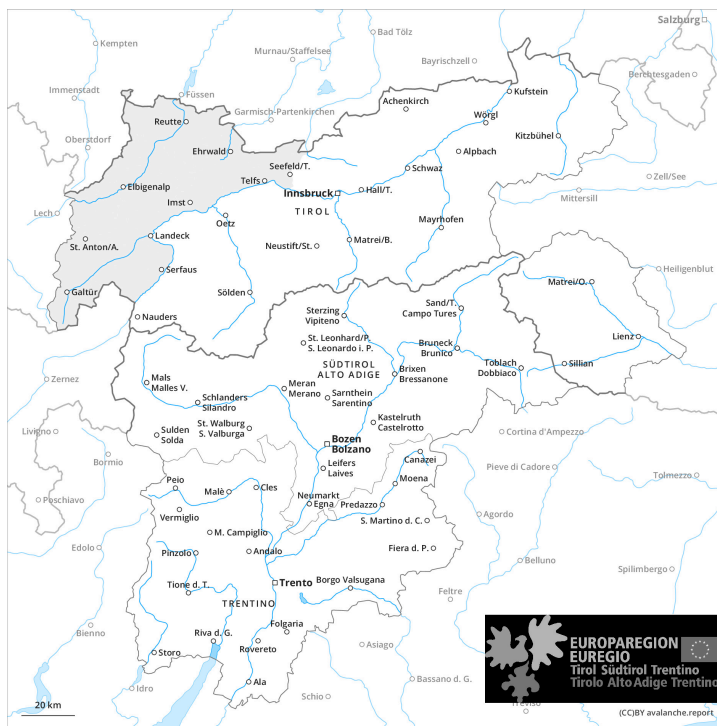




Vormittag



Nachmittag





Gefahrenstufe 1 - Gering

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Mittwoch, den 20.09.2023Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **mittel****PM:****Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Mittwoch, den 20.09.2023Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **mittel**

Schwachen Altschnee beachten.

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Verhältnisse.

Schwachschichten im Altschnee können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie im selten befahrenen Tourengelände.

Die Gefahrenstellen sind selten aber schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgroß. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Die Schneedecke ist gut verfestigt. In der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m und an Sonnehängen in der Höhe. Am Samstag bläst der Wind in Gipfellagen stark. Der Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

Es ist mild. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren Lagen liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Am Sonntag bläst der Wind gebietsweise in Kammlagen stark. Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.